



ENTWURF !

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z. B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot
Name	Hof Sonnenberg – Oberbergische Gesellschaft zur Hilfe für psychisch Behinderte mbH
Anschrift	Sonnenberg 1, 51688 Wipperfürth
Telefonnummer	02267 80156; Fax-Nummer: 02267 82758
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	hofsonnenberg@ogb-gummersbach.de; www.ogb-gummersbach.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Eingliederungshilfe; Betreuung von psychisch erkrankten Menschen
Kapazität	18 Wohn- und Betreuungsplätze, davon 12 in der Einrichtung und 6 in Außenwohngruppen
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	26.03.2026

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	☐	☐	☒	☐	☐	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	☐	☐	☒	☐	☐	-
3. Gemeinschaftsräume	☐	☐	☒	☐	☐	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, <u>Internet</u>)	☐	☐	☒	☐	☐	-
5. Notrufanlagen	☐	☒	☐	☐	☐	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	☐	☐	☒	☐	☐	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	☐	☐	☒	☐	☐	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	☐	☐	☒	☐	☐	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	☐	☐	☒	☐	☐	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	☐	☐	☒	☐	☐	-
12. Beschwerde- management	☐	☐	☒	☐	☐	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	☐	☐	☒	☐	☐	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	☐	☐	☒	☐	☐	-
15. Ausreichende Personalausstattung	☐	☐	☒	☐	☐	-
16. Fachkraftquote	☐	☐	☒	☐	☐	-
17. Fort- und Weiterbildung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	☐	☐	☒	☐	☐	-
19. Teilhabe-/Pflege- planung	☐	☐	☒	☐	☐	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	☐	☐	☒	☐	☐	
21. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	-
22. Hygieneanforderungen	☐	☐	☒	☐	☐	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	☐	☒	☐	☐	☐	-
25. Konzept zur Vermeidung	☐	☒	☐	☐	☐	-
26. Dokumentation	☐	☒	☐	☐	☐	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	☐	☐	☒	☐	☐	-
28. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Der Hof Sonnenberg ist eine Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot für zwölf Personen im Stammhaus, sowie sechs Plätzen in zwei Wohngemeinschaften, zwei Einzelwohnungen und einen Wohnplatz mit ambulanter Betreuung (sog. AWG's) unweit des Zentrums von Wipperfürth. Das Zentrum von Wipperfürth mit Einkaufsmöglichkeiten, Ärzten und Cafés ist vom Hof Sonnenberg 2,5 km entfernt.

Die Wohnqualität des Hauses ist gut, alle Gemeinschaftsräume wirken einladend und gemütlich. Das Haupthaus ist nicht barrierefrei und zudem bestandsgeschützt - eine Aufnahme bewegungseingeschränkter Bewohnenden ist deshalb nicht möglich.

Im Rahmen der einrichtungsinternen tagesstrukturierenden Maßnahmen bietet der Hof die beiden Beschäftigungsbereiche Landwirtschaft und Hauswirtschaft in Form der sog. Arbeitstherapie an.

Sowohl das strukturierte Leben auf dem Hof, als auch die Arbeitstherapie sollen die Bewohnenden langfristig dabei unterstützen, ihre Leistungsfähigkeit zu verbessern und sie auf den Umzug, z.B. in eine der AWG's oder eine Beschäftigung außerhalb des Hofes vorbereiten, sofern dies ihr Ziel ist, aktuell befindet sich ein Bewohner bereits in einer solchen „Arbeitserprobung mit geplantem Umzug“.

Zu allen wesentlichen Anforderungen sind Konzepte und Regelungen getroffen, ein Qualitätsmanagement wird betrieben. Alle dort beschäftigten Mitarbeitenden sind fachlich kompetent, freundlich, höflich und den Bewohnenden zugewandt. Die Bewohnerinnen und Bewohner aus den AWG's sind neben der Teilnahme an der Tagesstruktur (Landwirtschaft und Hauswirtschaft) auch im Gemeinschaftsleben der Einrichtung eingebunden.

Die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte werden von einem Beirat wahrgenommen, der aus aktuellen Aus- und Umzügen von gewählten Beiratsmitgliedern nunmehr neu gewählt werden muss.

Das Gesamtergebnis wurde zunächst als 'gut' bewertet. Nach erfolgter Bearbeitung/Umsetzung des festgestellten geringfügigen Mangels wird dieses wieder als 'sehr gut' eingestuft.